

4,5 Millionen Euro für die Zukunft

Rund 4,5 Millionen Euro investiert das Langkampferer Unternehmen HELIOTHERM Wärmepumpentechnik in sein neues Headquarter, das den bestehenden Betrieb um 6000 Quadratmeter vergrößern wird. 40 neue Arbeitsplätze sollen in dem voraussichtlich bis Herbst fertigen Forschungs- und Entwicklungszentrum entstehen. Künftig werden hier Hocheffizienz-Wärmepumpenanlagen mit Kohlendioxid-Erdsondentechnik weiterentwickelt werden, außerdem mit eingeplant sind ein Schulungszentrum, ein Dauerbelastungsprüfstand, eine Sondergeräte-



Neues Zentrum. Bis Herbst soll das neue, 6000 Quadratmeter große Forschungs- und Entwicklungszentrum von HELIOTHERM, fertig sein.

bau-Möglichkeit sowie zusätzliche Lager- und Fertigungsflächen. Einen weiteren Schwerpunkt soll

die Forschung & Entwicklung im Bereich Verbindung von Wärmepumpentechnik mit Solarthermie und Fotovoltaik bilden. Hier gibt es bereits Kooperationen mit namhaften Fotovoltaik- und Solarherstellern, wie das Unternehmen unter der Geschäftsführung von Andreas Bangheri betont. Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf lobt die große Investitionstätigkeit von HELIOTHERM in die Forschung und Weiterentwicklung der überaus effizienten Wärmepumpensysteme und spricht von einem riesigen Potenzial für Erneuerbare Energien und HELIOTHERM in ganz Europa.]